

# Die Stufen zum Gleichgewicht

## *Abnehmen auf sanfte Weise*

Fernsehaufttritt bei VERA am 27.05.2004

Frau Inge Schmideler aus Basel wurde nach dem tragischen Tod Ihrer Zwillingsschwester Käthe Schmideler, die dem Übergewicht zum Opfer fiel, von Dr. Bahadori und seinem Team seit nun 1,5 Jahren erfolgreich behandelt, und verlor so innerhalb dieser Zeit 70 kg an Gewicht. Frau Käthe Schmideler nahm im Jahre 2001 mit Dr. Bahadori Kontakt auf, da Sie dringend Hilfe wegen Ihres Übergewichtes von 330 kg, benötigte. Frau Käthe Schmideler hatte seit ihrer Jugend versucht abzunehmen. Sie unternahm unzählige Versuche - angefangen von verschiedensten Diäten bis hin zu sportlicher Betätigung - aber nach kurzzeitigen Erfolgen nahm das Gewicht immer wieder zu. Zu unserem tiefsten Bedauern verstarb Frau Käthe Schmideler eine Woche, bevor sie die Behandlung bei Dr. Bahadori beginnen konnte unter tragischsten Bedingungen. Überraschend meldete sich jedoch kurz darauf die Zwillingsschwester, Frau Inge Schmideler, bei Dr. Bahadori um an Stelle ihrer Schwester die Behandlung anzutreten. Frau Schmideler wog zu dieser Zeit 160 kg, mit einer steigenden Tendenz. Inge Schmideler wollte für sich, und in Gedenken an Ihre Schwester, das Übergewicht besiegen.

Frau Schmideler ist nun seit 1,5 Jahren bei Dr. Bahadori und seinem Team in Behandlung und mittlerweile fast normalgewichtig. Mehr noch, in dieser Zeit hat Frau Schmideler einen Gesundheitszustand erreicht, der sie zum Vorbild von vielen „normalgewichtigen“ macht. Nicht nur, dass sie jetzt keinerlei Medikamente mehr benötigt, sie ist auch so fit geworden, dass sie jetzt ohne Probleme Bergwandern und auch Laufen gehen kann. Und ihr erfolgreicher Weg geht weiter! Am 27.05.2004 wurde die Geschichte von Frau Schmideler bei der Sendung Vera ausgestrahlt, um anderen Menschen, die an der Krankheit Übergewicht leiden, Mut und Hoffnung zu machen, und ihnen einen Weg zum Erfolg zu zeigen. Der Werdegang:



Die Zwillinge



1998



Der Beginn



Nach 1 Jahr



Inge und Herr Dr. Bahadori zu Gast bei Vera im Jahre 2004

